

**Programm**  
**12. Fachtagung „Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen“ (KIS2007)**  
**vom 20. bis 22. Juni 2007**  
**im Heinrich Pesch Haus Ludwigshafen**  
**Frankenthaler Straße 229**

Stand: 19.06.2007

## **Veranstaltungsübersicht**

### **Mittwoch, 20. Juni 2007**

- ab 08:30 Uhr Registrierung
- 10:30 - 12:50 Uhr Eröffnung der Tagung  
Begrüßung und Hauptsitzung: **eHealth**
- 12:50 Uhr Eröffnung der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen
- 13:00 - 14:00 Uhr Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung
- 14:00 - 16:00 Uhr Tagungsvorträge  
Parallelsitzung A: **Integrierte spezialisierte Fachabteilungslösungen und ihr Beitrag zum modernen Krankenhaus-Management**  
Parallelsitzung B: **Die elektronische Patientenakte und ihre Standardisierung**
- 16:00 - 16:30 Uhr Kaffee, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen
- 16:30 - 19:20 Uhr Praxis-Seminare  
Seminar 1: **Integration von Krankenhausinformationssystemen in die Gesundheitstelematikplattform**  
Seminar 2: **Trends für klinische Informationssysteme von Morgen – innovative Methoden, Konzepte, Werkzeuge und Technologien**
- 09:30 - 19:20 Uhr Industrieausstellung
- ab 19:30 Uhr Pfälzer Abend mit einem gemeinsamen Abendessen in einem Traditions-Weingut

### **Donnerstag, 21. Juni 2007**

- 08:30 - 10:30 Uhr Tagungsvorträge  
Parallelsitzung A: **IT-Service-Management**  
Parallelsitzung B: **Prozeß- und Case-Management**
- 10:30 - 11:00 Uhr Kaffee, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen
- 11:00 - 12:30 Uhr Tagungsvorträge  
Parallelsitzung A: **IT-Infrastruktur**  
Parallelsitzung B: **Modernes IT- und Krankenhaus-Management**
- 12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen

13:30 - 15:30 Uhr Tagungsvorträge  
Hauptsitzung: **IT- und Rechtssicherheit – die Achillesferse für das Gesundheitswesen**

15:30 - 16:00 Uhr Kaffee, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen

16:00 - 17:30 Uhr Abschlussveranstaltung mit Podiumsdiskussion: **Was bringt die Elektronische Gesundheitskarte (eGK) den Krankenhäusern?**

08:30 - 18:00 Uhr Industrieausstellung

ab 20:00 Uhr Gemütliches Beisammensein in einem typischen Ludwigshafener Biergarten

### **Freitag, 22. Juni 2007**

09:00 - 16:30 Uhr Workshops von GMDS-Arbeitsgruppen

W1 gemeinsamer Workshop der Arbeitsgruppen „Standards zur Interoperabilität und Elektronischen Gesundheitsakte (EHR)“ und "Datenschutz in Gesundheitsinformationssystemen"

W2 Workshop der Arbeitsgruppe "Informationsverarbeitung in der Pflege"

09:00 - 16:30 Uhr Workshops des BVMI

W6 Migration von IT-Systemen im Gesundheitswesen

## Programm

Stand: 19. Juni 2007

### Mittwoch, den 20. Juni 2007

#### **Begrüßung**

Ort: Aula

- 08.30 Uhr Beginn der Registrierung
- 10.30 Uhr Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen am Rhein
- 10.40 Uhr Prof. Dr. Klaus Kuhn (München), Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e. V. (gmds): Neue Perspektiven für Informationssysteme - vom Krankenhaus zum Versorgungsnetz und zu Sensornetzwerken.

#### **Hauptsitzung: eHealth**

Ort: Aula

Moderation: Prof. Dr. Klaus Kuhn (München); Priv.-Doz. Dr. Günter Steyer (Berlin)

- 11.00 Uhr Ärztlicher Direktor und Chefarzt Dr. med. Dipl.-Math. Helmut Jäger (Püttlingen): Die institutionelle elektronische Patientenakte des Knappschaftskrankenhauses Püttlingen.
- 11.30 Uhr Mathias Redders (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Leiter der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Telematik im Gesundheitswesen): Einführung und Übersicht zu den Aktivitäten der Gesundheitstelematik.
- 12.00 Uhr Artur Wagner (Walldorf/Baden): Gesundheitsinitiative Rhein-Neckar: eHealth-Lösungen für eine bessere und effizientere Gesundheitsversorgung in der Metropolregion Rhein-Neckar.
- 12.25 Uhr Dr. Uwe Engelmann (Heidelberg): Teleradiologie - Historie, Stand und künftige Entwicklungen.
- 12.50 Uhr Prof. Dr. Paul Schmücker (Mannheim); Michael Reiter (Darmstadt): Eröffnung der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen.
- 13.00 Uhr Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung.
- 14.00 Uhr Pressekonferenz  
Ort: TV-Raum

#### **Parallelsitzung A: Integrierte spezialisierte Fachabteilungs- lösungen und ihr Beitrag zum modernen Krankenhaus- Management**

Ort: Konferenzsaal

Moderation: Dr. Karl-Heinz Ellsäßer (Heidelberg); Markus Stein (Heidelberg)

- 14.00 Uhr Ltd. Oberarzt Dr. med. Peter Richter (Nürnberg); Helmut Schlegel (Nürnberg): Nutzen und Potentiale von fachabteilungsspezifischen IT-Lösungen im Krankenhaus.

- 14.20 Uhr Priv.-Doz. Dr. Josef Ingenerf (Lübeck): Die Bedeutung kontrollierter Vokabulare für Fachabteilungslösungen.
- 14.40 Uhr Dr. Dirk Hüske-Kraus (Forchheim): DV-Anwendungen in der Kardiologie - Braucht das Gesundheitswesen Spezialanwendungen?
- 15.00 Uhr Yvonne Meschkat (Köln): Das rechnerunterstützte Pflegeinformationssystem der Psychiatrischen Krankenhäuser beim Landschaftsverband Rheinland.
- 15.20 Uhr Helmut Greger (Würzburg); Frithjof Eckhardt (Würzburg): Der rechnerunterstützte Arbeitsplatz für Ärzte, Pflege und Funktionsbereiche aus einer Hand.
- 15.40 Uhr Diskussion der Vorträge.
- 16.00 Uhr Kaffee, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen

### **Parallelsitzung B: Die Elektronische Patientenakte und ihre Standardisierung**

Ort: Aula

Moderation: Dr. Carl Dujat (Erkelenz); Priv.-Doz. Dr. Michael Walz (Eschborn)

- 14.00 Uhr Jens Naumann (Bamberg / Berlin): Die Initiative „Intersektorale Kommunikation“ des Verbandes der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen e.V. (VHitG) - Nutzen für Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte.
- 14.20 Uhr Dr. Minne van der Haak (Erlangen); Dr. Peter Schneider (Suhl): Die sektorenübergreifende Elektronische Gesundheitsakte in der Region Suhl.
- 14.40 Uhr Andreas Kassner (Mannheim / Berlin): Standardisierung und Interoperabilität im Umfeld elektronischer Patientenakten und der Initiative „Integrating the Healthcare Enterprise (IHE)“.
- 15.00 Uhr Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Sylvia Thun (Köln): Darstellung von Diagnosen mittels HL7 Version 3 für das deutsche Gesundheitswesen - Implementierungsleitfaden.
- 15.20 Uhr Prof. Dr. Peter Haas (Dortmund): eEPA Ruhr - ein Projekt zur Spezifikation einer einheitlichen Schnittstelle für einrichtungsübergreifende Elektronische Patientenakten.
- 15.40 Uhr Diskussion der Vorträge
- 16.00 Uhr Kaffee, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen

### **Praxis-Seminare**

- 16.30 Uhr Prof. Dr. Paul Schmücker (Mannheim); Kay Siercks (Bochum): Integration von Krankenhausinformationssystemen in die Gesundheitstelematikplattform.  
Ort: Konferenzsaal
- 16.30 Uhr Prof. Dr. Paul Schmücker (Mannheim); Prof. Dr. Peter Haas (Dortmund): Integration von Krankenhausinformationssystemen in die Gesundheitstelematikplattform - eine Einführung.
- 17.00 Uhr Dr. Michael Meyer (Siemens, München): Architektur und Funktionsweise des Konnektors für Krankenhausinformations- und Arztpraxissysteme.

- 17.25 Uhr Elmar Flamme (Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen e. V., Trier): Vorbereitungen zur Einführung der Elektronischen Gesundheitskarte (eGK) im Krankenhaus - Bericht aus der Testregion Trier.
- 17.50 Uhr Daniel Werner, Anja Budan (SLK-Kliniken Heilbronn): Vorbereitungen zur Einführung der Elektronischen Gesundheitskarte in den SLK-Kliniken Heilbronn - Bericht aus der Testregion Heilbronn.
- 18.15 Uhr Steffen Hayna (Speyer); Werner Krämer (Speyer); Prof. Dr. Paul Schmücker (Mannheim): Untersuchungen zur Integration der Elektronischen Gesundheitskarte in das Krankenhausinformationssystem des Diakonissen Stiftungs-Krankenhauses Speyer.
- 18.40 Uhr Dr. Jürgen Faltin (Mainz): Das elektronische Gesundheitsberufsregister - Erfordernis oder bürokratisches Monster?
- 19.05 Uhr Abschlussdiskussion.
- 19.20 Uhr Ende des Praxis-Seminars.
- 16.30 Uhr Prof. Dr. Stefan Kirn (Stuttgart-Hohenheim), Christian Anhalt (Stuttgart-Hohenheim): Trends für klinische Informationssysteme von Morgen - innovative Methoden, Konzepte, Werkzeuge und Technologien.  
Ort: Aula
- 16.30 Uhr Prof. Dr. Stefan Kirn (Stuttgart-Hohenheim): Einführung und Überblick über innovative Architekturen, Werkzeuge und Technologien.
- 17.00 Uhr Dr. med. Dominick Deimel (Mannheim): Serviceorientierte Architekturen (SOA) in einem integrierten Gesundheitssystem.
- 17.25 Uhr Klaus Stanglmayr (Wien): Neue Einsatzbereiche der digitalen Spracherkennung: Informationsaufbereitung für Elektronische Patientenakten mit Wissensbanken und medizinischen Terminologien.
- 17.50 Uhr Dr. med. Christian Peters, MBA (Berlin): Nutzung medizinischer Ontologien in der Praxis und ihre Auswirkungen auf die Prozesskostenrechnung.
- 18.15 Uhr Prof. Dr. Peter Haas (Dortmund): Die Bedeutung der Clinical Document Architecture (CDA) für Krankenhausinformationssysteme.
- 18.40 Uhr Jörg Liedtke (Düsseldorf): Grundzüge und Vorteile von XML-Datenbanken.
- 19.05 Uhr Abschlussdiskussion.
- 19.20 Uhr Ende des Praxis-Seminars.
- 19.30 Uhr Abfahrt in die Pfalz zur Abendveranstaltung.
- 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein in den Pfälzer Weinstuben Holz-Weisbrodt (Leistadter Straße 25, Weisenheim am Berg).

**Donnerstag, den 21. Juni 2007**

**Parallelsitzung A: IT-Service-Management**

Ort: Konferenzsaal

Moderation: Dr. Kurt Becker (Aachen); Bernd Behrend (Reutlingen)

- 08.30 Uhr Dr. Ansgar Kutscha (Mannheim); Dr. Pierre-Michael Meier (Erlangen): IT-Service-Management im Gesundheitswesen - eine Einführung.
- 08.50 Uhr Margit Köpnick (Hegau-Bodensee-Hochrhein Kliniken Singen): Standardisierung des IT-Service-Managements unter Kostengesichtspunkten.
- 09.15 Uhr Steffen Wagner (Dernbach): Anforderungen an das IT-Service-Management aus Sicht eines kirchlichen Krankenträgers.
- 09.40 Uhr Dr. Uwe Gansert (Ludwigshafen): Analyse der Nutzung eines Krankenhausinformationssystems und die Auswirkung auf das IT-Service-Management.
- 10.05 Uhr Prof. Dr. Alfred Winter (Leipzig); Lutz Ißler (Leipzig): ITIL - 3LGM<sup>2</sup>: Unterschiedliche Methoden und Werkzeuge für das IT-Service-Management im Krankenhaus.
- 10.30 Uhr Kaffee, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen

**Parallelsitzung B: Prozess- und Case-Management**

Ort: Aula

Moderation: Dr. med. Jörg Eckardt (Dernbach); Dr. med. Albrecht Zaiß (Freiburg)

- 08.30 Uhr Prof. Dr. Michael Greiling (Münster): Modellierung und Implementierung rechnerunterstützter medizinischer Prozesse - die große Chance für Optimierungs- und Wirtschaftlichkeitspotentiale.
- 08.55 Uhr Dr. Holger Pschichholz (Freiburg): Internetbasierter Befundzugriff und weitere Dienste für niedergelassene Ärzte.  
Herr Dr. Holger Pschichholz ist der Gewinner des VHitG-AWARD 2007 „IT-Konzept des Jahres“.
- 09.20 Uhr Robert Elfring (Aachen); Dr. Kurt Becker (Aachen): Modellierung integrierter Behandlungspfade für die minimalinvasive orthopädische Therapie.
- 09.45 Uhr Frank Schürmann (Bochum): Integrierte Behandlungspfade - Erfahrungsberichte aus Krankenhäusern.
- 10.10 Uhr Dirk Opdenplatz (Aachen): Ergebnisse einer Marktstudie zu Workflow-Management-Systemen in Krankenhausinformationssystemen.
- 10.30 Uhr Kaffee, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen

## **Parallelsitzung A: IT-Infrastruktur**

Ort: Konferenzsaal

Moderation: Dr. Uwe Gansert (Ludwigshafen); Udo Timmermann (Freiburg)

- 11.00 Uhr Prof. Dr. Wolfgang Riedel (Braunschweig): IP-basierte Daten- und Sprachkommunikation im Krankenhaus: Vorstellung des Modellprojektes am Pius-Hospital Oldenburg.
- 11.20 Uhr Egon Flindt (Wiesloch): WLAN zur Unterstützung der Elektronischen Visite und der Elektronischen Patientenakte - Erfahrungen aus dem Psychiatrischen Zentrum Nordbaden (PZN).
- 11.40 Uhr Dr. med. Gunter Greulich (Frankenthal); Hanns A. Michel (Grünstadt): Prozessoptimierung im Personalbereich mit RFID: Praxisbericht, Kosten und Nutzen.
- 12.00 Uhr Dr. med. Martin J. Specht (Jena); Dr. med. Peter Langkafel (Walldorf/Baden): RFID für die Arzneimittelversorgung und andere Prozesse im Krankenhaus.
- 12.20 Uhr Diskussion der Vorträge
- 12.30 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen

## **Parallelsitzung B: Modernes IT- und Krankenhaus-Management**

Ort: Aula

Moderation: Priv.-Doz. Dr. Petra Knaup-Gregori (Heidelberg); Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch (Erlangen)

- 11.00 Uhr Jürgen Gramatzki (Ludwigsburg): Die zentrale Informationsverarbeitung in einem kommunalen Klinikverbund.
- 11.20 Uhr Univ.-Lekt. Dr. Georg Lechleitner (CIO TILAK, Innsbruck): IT-Strategie der Tiroler Landeskrankenanstalten (TILAK) für die Jahre 2007 bis 2012.
- 11.50 Uhr Markus Stein (Heidelberg): Management-Informationssystem der ATOS-Praxisklinik Heidelberg.
- 12.10 Uhr Helmut Schlegel (Nürnberg): Zielorientierte Investitionssteuerung in die Informationstechnologie für Krankenhäuser.
- 12.30 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen
- 13.00 Uhr Vorstandssitzung des Bundesverbandes Krankenhaus-IT-Leiterinnen und -leiter e.V. (KH-IT)  
Ort: Seminarraum 9

## **Hauptsitzung: IT- und Rechtssicherheit - die Achillesferse für das Gesundheitswesen**

Ort: Aula

Moderation: Prof. Dr. jur. Heinrich Hanika (Ludwigshafen); Prof. Dr. Paul Schmücker (Mannheim)

- 13.30 Uhr Jochen Kaiser (IT-Sicherheitsbeauftragter Universitätsklinikum Erlangen): IT-Sicherheit im Krankenhaus - Arbeitsgebiete eines IT-Sicherheitsbeauftragten, Notwendigkeit und erste Erfahrungen.

- 13.55 Uhr Volkmar Eder (Tübingen); Dr. Carl Dujat (Erkelenz): Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie zur Einführung der elektronischen Signatur.
- 14.20 Uhr Dr. Christoph Seidel (Braunschweig): Beweissicheres Scannen von Papierdokumenten.
- 14.45 Uhr Dr. jur. Regina Mathes (Darmstadt); Martin Schurer (Tübingen): Umfassende Datenschutzkonzepte für das Krankenhaus: Strategien und Vorgehensweisen.
- 15.10 Uhr Prof. Dr. jur. Heinrich Hanika (Ludwigshafen); Eva Barthelmes (Ludwigshafen): RFID-Technologie im Gesundheitswesen aus rechtlicher Sicht.
- 15.30 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen

### **Abschlussveranstaltung**

Ort: Aula

Moderation: Prof. Dr. Peter Haas (Dortmund); Priv.-Doz. Dr. Günter Steyer (Berlin)

- 16.00 Uhr Dr. Holger Bunzemeier (Münster); Prof. Dr. med. Norbert Roeder (Münster): Wesentliche Änderungen des G-DRG-Systems in den Jahren 2006 und 2007 und ihre Auswirkungen auf das Gesundheitswesen.

- 16.30 Uhr Podiumsdiskussion „Was bringt die Elektronische Gesundheitskarte (eGK) den Krankenhäusern?“

Teilnehmer:

Dr. Jürgen Faltin, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz in Mainz

Rechtsanwalt Jörg Meister, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG) in Berlin

Michael Bartkowiak, gematik Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH in Berlin

Andreas Lange, Stellvertretender Vorsitzender des Verbandes der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen e.V. (VHitG) sowie Vice President / General Manager Healthcare Central Europe bei TietoEnator (Bochum)

Timo Baumann, Abteilungsleiter Service-Center-IT und Organisation der Klinik am Eichert Göppingen, Beirat des Bundesverbandes der Krankenhaus-IT-Leiterinnen und -leiter e.V. (KH-IT)

Udo Timmermann, Leiter des Klinikrechenzentrums des Universitätsklinikums Freiburg, Sprecher des Arbeitskreises der Leiter der Rechenzentren der Universitätskliniken (ALKRZ)

- 17.30 Uhr Ende des 2. Veranstaltungstages

- 17.45 Uhr Sitzung des erweiterten Vorstandes des Berufsverbandes Medizinischer Informatiker e.V. (BVMI)

Ort: TV-Raum

- 19.00 Uhr Gemütliches Beisammensein in müller´s wirtshaus, Brunhildenstraße 5, Ludwigshafen.

**Freitag, den 22. Juni 2007**

**09.00 bis 16.30 Uhr Workshops der GMDS-Arbeitsgruppen und des BVMI**

**Workshop W1: Sicheres und nachhaltiges eHealth**

Ort: Konferenzsaal

Moderation: Priv.-Doz. Dr. Bernd Blobel (Regensburg); Peter Pharow (Regensburg)

09.00 Uhr ***Gemeinsamer Workshop der GMDS-Arbeitsgruppen „Standards zur Interoperabilität und Elektronischen Gesundheitsakte (EHR)“ (SIE) und „Datenschutz in Gesundheitsinformationssystemen“ (DGI) in Kooperation mit der HL7 - Benutzergruppe in Deutschland e.V. zum Thema „Sicheres und nachhaltiges eHealth“.***

Der Workshop setzt sich mit komplexen Anforderungen und Lösungen zum umfassenden und multi-disziplinären eHealth - Konzept auseinander. In diesem Zusammenhang spielt vor allem die semantische Interoperabilität der den Versorgungsprozess unterstützenden beteiligten Informationssysteme eine herausragende Rolle. Neben der Diskussion des bevorstehenden Paradigmenwechsels von organisationszentrierter Versorgung hin zu eHealth und der Betrachtung der entsprechenden multi-disziplinären Anforderungen werden die rechtlichen und sicherheitsbezogenen Aspekte von eHealth betrachtet. Dabei folgt der Workshop dem internationalen Trend, neben der datenschutz- (Privacy) und datensicherheitsbezogenen Sicht (Security) auch die Patientensicherheit (Safety) in die Betrachtungen einzubeziehen.

Dem Paradigma eHealth folgend, stehen die neuen Technologien für verteilte Verarbeitung und semantische Interoperabilität im Blickpunkt. Deshalb werden Sicherheitsanforderungen an die mobile Kommunikation ebenso betrachtet wie fortgeschrittene Architekturparadigmen. Semantische Interoperabilität ist ohne Meisterung der auf Ontologien beruhenden unterschiedlichen Terminologien undenkbar. Die Konzeptrepräsentation wird ebenso wie die Wissensverarbeitung diskutiert. Abschließend wird die Situation in Deutschland unter dem Blickwinkel der Aktivitäten der Verbände und Organisationen wie HL7, Sciphox, IHE, VHitG, gematik etc. unter Einbeziehung internationaler Trends (IMIA, EFMI) und Standards (ISO, CEN, IEEE) analysiert.

09.00 Uhr Priv.-Doz. Dr. Bernd Blobel (Regensburg); Peter Pharow (Regensburg):  
Einführung in das Thema „Sicheres und nachhaltiges eHealth“.

Beiträge der Arbeitsgruppe DGI:

09.30 Uhr Dr. Manfred Brunner (Erlangen): Rechtliche und ethische Aspekte für ein sicheres und nachhaltiges eHealth.

10.00 Uhr Dr. Georg Heidenreich (Erlangen): ISO 80001 – Sicherheit des Betriebs vernetzter medizinischer Geräte.

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Michael Herfert (Darmstadt): Innovative Merkmale des Heilberufsausweises (HBA) zur datenschutzgerechten Steuerung von Zugriffsrechten.

- 11.30 Uhr Peter Pharow (Regensburg): Mobile Dienste im Gesundheitswesen und deren spezielle Sicherheitsanforderungen.
- 12.00 Uhr Asarnusch Rashid (Karlsruhe): Pervasive Computing zur Qualitätssicherung im Gesundheitswesen.
- 12.30 Uhr Mittagspause

Beiträge der Arbeitsgruppe SIE:

- 13.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Bernd Blobel (Regensburg): HL7/Sciphox - Spezifikationen in Kooperation mit VHitG und KBV für die deutsche eHealth-Plattform.
- 14.00 Uhr Dr. Sven Tiffe (Wien): KI-Prinzipien und -Lösungen für semantische Interoperabilität in eHealth.
- 14.30 Uhr Frank Oemig (Bonn): Neue ontologiebasierte Produkte zur Unterstützung semantischer Interoperabilität.
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Bernd Blobel (Regensburg): Erfordernisse, Stand und Perspektiven der eHealth-Standardisierung.
- 16.00 Uhr Priv.-Doz. Dr. Bernd Blobel (Regensburg); Dr. Manfred Brunner (Erlangen); Peter Pharow (Regensburg): Abschlussdiskussion.
- 16.30 Uhr Ende des Workshops.

**Workshop W2: Workshop der GMDS-Arbeitsgruppe „Informationsverarbeitung in der Pflege“**

Ort: Seminarraum 5  
Moderation: Prof. Dr. Ursula Hübner (Osnabrück)

- 09.00 Uhr Prof. Dr. Ursula Hübner (Osnabrück): Einführung in die rechnerunterstützte Pflegedokumentation.
- 09.45 Uhr Aleksandar Mitrovic (Bruchköbel): Prozesse und Informationsverarbeitung einer zentralen Notaufnahme - Problemstellungen aus pflegerischer Sicht.
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Christian Dahmann (Essen): Erfahrungsbericht zur flächendeckenden Einführung einer KIS-gestützten Leistungserfassung LEP im Universitätsklinikum Essen.

- 11.45 Uhr Sibylle Müller (Heidelberg): Erfahrungsbericht zum Routineeinsatz des Pflegedokumentationssystems PIK am Universitätsklinikum Heidelberg.
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Daniel Flemming (Osnabrück): Der Basisdatensatz Pflege - Entwicklungen zu einem Standard für den elektronischen Pflegebericht.
- 14.15 Uhr Pia Wieteck (Baar-Ebenhausen): Pflegedokumentation unter Einsatz von NANDA, ICNP und ENP - eine Einführung.
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Carsten Giehoff (Osnabrück): Evaluation eines Wissensmanagementssystems in der Pflege.
- 16.15 Uhr Prof. Dr. Ursula Hübner (Osnabrück): Zusammenfassung und Ausblick.
- 16.30 Uhr Ende des Workshops.

**Workshop W6: Workshop des BVMI zum Thema „Migration von IT-Systemen im Gesundheitswesen“**

Ort: Seminarraum 6

Moderation: Hans-Werner Rübel (Mönchengladbach); Cornelia Vosseler (Mönchengladbach)

Teil 1: Hersteller-neutrale Einführung in die Migration von IT-Systemen.

- 09.00 Uhr Hans-Werner Rübel (Mönchengladbach): Vorgehensweise bei der Auswahl eines IT-Systems.
- 09.45 Uhr Cornelia Vosseler (Mönchengladbach): Erfolgreiche Projektrealisierung und Altdatenübernahme.
- 10.30 Uhr Kaffeepause

Teil 2: Erfahrungsberichte von Anwendern über eine durchgeführte Migration

- 11.00 Uhr Dr. Andrea Lippold (Fachklinik Hornheide): Migration auf iMedOne von TietoEnator - Erfahrungsbericht 1.
- 11.45 Uhr Gérard Ribeiro (St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe): Migration auf Orbis der Firma Agfa Healthcare - Erfahrungsbericht 2.
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Bernd Bischof (Main-Kinzig-Kliniken gGmbH Gelnhausen): Migration auf LORENZO SolutionCentre der Firma iSOFT Deutschland - Erfahrungsbericht 3.

- 14.15 Uhr Dr. Carl Dujat (Erkelenz); Anke Simon (Stuttgart): Konsolidierung von rechnerunterstützten Krankenhausinformationssystemen mit Hilfe eines konzernweiten flächendeckenden digitalen Archivsystems - Erfahrungsbericht 4.
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Hans-Werner Rübel, Cornelia Vosseler (Mönchengladbach): Zusammenfassung und Ausblick.
- 16.30 Uhr Ende des Workshops.

## Begleitprogramm

### Besichtigungen

Während der Fachtagung wird die Möglichkeit geboten, das rechnerunterstützte Krankenhausinformationssystem des Klinikums der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH zu besichtigen.

*Mittwoch, 20. Juni 2007, 15:30 bis 17:30 Uhr*

*Donnerstag, 21. Juni 2007, 13:00 bis 15:00 Uhr*

Treffpunkt: Eingang Heinrich Pesch Haus  
maximale Anzahl Teilnehmer: 20 Personen

Besichtigungsprogramm im Klinikum Ludwigshafen:

1. Kurzvorstellung des rechnerunterstützten Krankenhausinformationssystems (KIS)
2. Besichtigung des Rechenzentrums
3. Augenklinik: Der ärztliche DV-Arbeitsplatz
4. Neurologie: Der klinische DV-Arbeitsplatz mit Einbindung von Geräten
5. Unterstützung der Dokumentationsassistenten bei der Kodierung von Diagnosen durch KIS-Module
6. Flächendeckende, in das KIS integrierte Qualitätssicherung
7. Einführung von rechnerunterstützten klinischen Behandlungspfaden

Falls großes Interesse an der Besichtigung besteht, findet am Donnerstag eine Wiederholung der Veranstaltung statt.

### Satellittensymposien

**Ort: TV-Raum**

**Mittwoch, den 20. Juni 2007**

13.10 Uhr Dr. Volker Matschoß (nexus | ag e-health solutions, Villingen-Schwenningen):  
IT als Diagnostikum für die Verbesserung der Behandlungsqualität.

13.35 Uhr Erich Gatterer (Senior Business Consultant, T-Systems Business Services GmbH, Frankfurt): IT-Konsolidierung - vom klassischen zum integrierten IT- und TK-Arbeitsplatz in Gesundheitseinrichtungen.

**Donnerstag, den 21. Juni 2007**

***Symposium „IP-Konvergenz im Krankenhaus – neue Konzepte und Anwendungsszenarien für die Mobile Datenerfassung und RFID-Technologien im Gesundheitswesen“***

Moderation: Martin Praetorius (ESG Consulting, München; Leiter des Arbeitskreises eHealth des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM), Berlin)

09.30 Uhr Martin Praetorius (München / Berlin): Begrüßung.

- 09.40 Uhr Jens Seeliger (Business Development, Intel GmbH Feldkirchen): Mobile Clinical Assistant - Die Revolution der Datenerfassung am Point of Care bietet neue Möglichkeiten für die Workflowintegration sowie für die Erhöhung der Patientensicherheit.
- 10.05 Uhr Axel Fromm (Senior Business Consultant, Business Center Healthcare, T-Systems Business Services GmbH, München): RFID basierte Lokalisierungs-Services für den Gesundheitsbereich.
- 10.30 Uhr Kaffee, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen.
- 11.00 Uhr Markus Malik (Leiter Competence Center Mobility & Applications, Fujitsu Siemens Computers GmbH, Bremen): Gesundheit mobil - eHealth der Zukunft.
- 11.25 Uhr Thomas Schmidt (Manager Regional Sales, Cisco Systems Inc., Hallbergmoos): Die Medical Grade Network Architektur für drahtlose Anwendungen im Gesundheitswesen.
- 11.50 Uhr Jens Dommel (Vertical Lead Public Health / Non Profit Organizations, Microsoft Deutschland GmbH, Berlin): Einfach mobil - mit dem nächsten Klick zur richtigen Information.
- 12.15 Uhr Martin Johow (Geschäftsführer, DYNAMED GmbH, Berlin): BlackBerry Technologie für Mensch und Medizin.
- 12.40 Uhr Ende des Workshops.  
Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung und Pausenpräsentationen.
- 13.00 Uhr Rico Laukner (Market Development Public Services Healthcare, SAP Deutschland AG & Co. KG, Berlin): Prozesseffizienz durch Kooperation: SAP-basiertes Einweiserportal.

## **Round-Table**

**Ort: Seminarraum 9**

### **Mittwoch, den 20. Juni 2007**

- 13.10 Uhr Hanns A. Michel (mgm - Die Krankenhausberater, Grünstadt): IT-gestütztes Personal-Management.

### **Donnerstag, den 21. Juni 2007**

- 12.40 Uhr Diskussionsrunde mit Siemens AG Medical Solutions und weiteren Anbietern: Workflow und IT-Service-Management.

## **Forum**

**Ort: Foyer Forum**

### **Mittwoch, den 20. Juni 2007**

- 13.00 Uhr Thomas Heepe (SER HealthCare Solutions GmbH, Neustadt/Wied): Der Wandel von der elektronischen Archivierung zur strategischen Informationsinfrastruktur im Krankenhaus.
- 13.20 Uhr Werner Gräser (mgm – Die Krankenhausberater, Grünstadt); Dr. Kurt Becker (Synagon GmbH, Aachen); Dr. Carl Dujat (promedtheus AG, Erkelenz); Hanns A. Michel (mgm – Die Krankenhausberater, Grünstadt); Hans-Werner Rübél (Beratung & Projektmanagement, Mönchengladbach); Cornelia Vosseler (Consulting - Coaching - Training, Mönchengladbach): Beratungsunterstützung bei der standardisierten Auswahl von KIS-Produkten – ein probates Werkzeug zur Qualitätssteigerung in IT-Projekten.
- 13.40 Uhr Hartmut Braitsch (Strategic Account Management HealthCare, COMPAREX Deutschland GmbH, Berlin): IQ-Medi-Log, die Healthcare-Lösung der COMPAREX für die Klinik-IT-Organisation.

### **Donnerstag, den 21. Juni 2007**

- 10.35 Uhr Alexander Dörner (Senior Partner Manager, Authentidate International AG, Düsseldorf): Rechtssichere Dokumentation und Archivierung mit elektronischen Signaturen und Zeitstempeln.
- 12.40 Uhr Andreas Lange (Vice President / General Manager Healthcare Central Europe, TietoEnator, Bochum): Workflowbasierende Entscheidungssysteme.
- 13.05 Uhr Dr. Ekkehard Finkeissen (medrapid GmbH, Heidelberg): medrapid.info - Integration von klinischem Wissen in die Elektronische Patientenakte.

## ***Abendveranstaltung am Donnerstag, dem 21. Juni 2007***

### ***müller´s wirtshaus am alten schlachthof***

ein typischer Ludwigshafener Biergarten  
Brunhildenstraße 5, D-67059 Ludwigshafen  
Tel.: 0621/622640, Fax: 0621/622538  
Internet: [www.muellers-wirtshaus.de](http://www.muellers-wirtshaus.de)

**Nur diejenigen, die Namensschilder der KIS-Tagung tragen, werden kostenfrei beköstigt.**

**Fußweg:** vom Heinrich Pesch Haus aus nach rechts in die Frankenthaler Straße  
nach ca. 100 m rechts in die Bayreuther Straße  
nach ca. 1200 m links in die Bliesstraße  
nach ca. 400 m rechts in die Brunhildenstraße  
Gehweg: ca. 15 Minuten

**Auto:** vom Heinrich Pesch Haus aus nach rechts in die Frankenthaler Straße  
nach ca. 1300 m rechts in die Valentin-Bauer-Straße  
nach 500 m Übergang in die Bruchwiesenstraße  
nach 75 m rechts in die Brunhildenstraße